

Wieder richtig gesund werden

Das Zentrum für Ambulante Rehabilitation, Physiotherapie und Ergotherapie REHA SÜD feiert sein 25jähriges Bestehen

Kennen Sie das? Sie sitzen oft und lange im Büro und haben schon seit Wochen Rückenschmerzen. Andere sind täglich beruflich bedingt viele Kilometer unterwegs und die Knie-schmerzen werden immer schlimmer. In beiden Fällen kann eine Reha für alle Beteiligten die sinnvollste Maßnahme sein: Der Arbeitnehmer lernt, wie er am Arbeitsplatz Schmerzen vermeiden kann. Der Arbeitgeber muss zwar für ein paar Wochen auf

lante Therapie kann der Patient in seinem vertrauten Umfeld bleiben. Die Therapie wird individuell an die Krankheit und Belastbarkeit angepasst.

Ziel aller Maßnahmen ist es, den Verbleib der Rehabilitanden im Beruf zu fördern beziehungsweise deren Wiedereingliederung zu erleichtern. Hier zu dienen auch Kooperationen mit externen Partnern, wie zum Beispiel dem Zentrum für Beruf und Gesund-



eine Arbeitskraft verzichten, verliert diese und vor allem ihr Fachwissen aber nicht für eine noch längere Zeit. Und nicht zuletzt profitiert die Volkswirtschaft davon. Durch die demographische Entwicklung werden Arbeitnehmer noch wertvoller. „Wenn sich jemand nicht mehr dauerhaft vorstellen kann, an seinem Arbeitsplatz zu bleiben, weil die körperliche Belastung zu hoch ist, dann kann eine Reha Sinn machen“, sagt Oliver Maehl, Geschäftsführer der REHA SÜD in Freiburg. „Die allermeisten, die an einer Reha-Maßnahme teilgenommen haben, sind danach nicht nur wieder arbeitsfähig, sondern oft auch noch motivierter.“ Die Rentenversicherung und Krankenkassen favorisieren zunehmend die umfassende Ambulante Medizinische Rehabilitation. Das REHA SÜD-

tionstraining in der Gruppe). Die REHA SÜD hat zum Zwecke der Arbeitsplatzbezogenen Therapie (ABT) ihre Räumlichkeiten speziell erweitert. Hierfür wurde eigens ein „ABT-Raum“ nach erforderlichen Maßgaben mit Werkzeug und arbeitsplatzrelevantem Material ausgestattet. Unterschiedliche Stationen sind für bestimmte Sequenzen und Übungen zu Arbeitsbereichen aus dem EFL-Katalog eingerichtet. Somit können auf vielseitige Art und Weise die realen Arbeitssituationen des Patienten, wie etwa zu den Themen „Heben und Tragen“, „Überkopparbeit“, „Leiter steigen“, „Lasten bewegen“ oder „Handkoordination“ in verschiedenen Ausgangspositionen simuliert und trainiert werden. Die tägliche Behandlungszeit beträgt je nach Therapie vier bis sechs Stunden.

Angebote der Reha-Süd

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Physiotherapeuten, Sportlehrern, Psychologen, Sozialpädagogen, O-

Knapp Heilmittelbudgets erschweren dem Arzt oft eine angemessene Versorgung von Patienten mit schweren Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates. Die ambulante Rehabilitation ist eine umfangreiche und budgetunabhängige Behandlungsmaßnahme.

Vor- und Nachbehandlung

Die Nachsorgeprogramme der Deutschen Rentenversicherung sehen dabei in der Regel zwei Termine pro Woche a 90 Minuten vor, und zwar bis zu sechs Monate lang. REHA SÜD bietet viele weitere Leistungen an, etwa die Beratung direkt am Arbeitsplatz. Präventionskurse steigern



Zentrum bietet mit seinem qualifizierten Personal und Therapieangeboten auf über 1.800 Quadratmetern Fläche optimale Voraussetzungen für eine ganzheitliche Rehabilitation. Ein praktischer Vorteil für den Patienten: Die Rentenversicherungen erheben keine Zuzahlungen. Durch die ambu-

cotrophologen und Krankenschwestern begleitet den Patienten bei der Wiederherstellung seiner Gesundheit. Im Mittelpunkt der Behandlung stehen Physiotherapie und Ergotherapie sowie Sport- und Bewegungstherapie (Herz-Kreislauf-Training, gerätgestütztes Sequenztraining, Kondi-



Oliver Maehl,
Geschäftsführung Reha Süd

die Fitness und tragen mit dazu bei, dass eine Reha vermieden werden kann. REHA SÜD bietet zudem das „srtzpeforting“, das besonders für Parkinson-Patienten geeignet ist, Kinesio-Taping, Video-Laufbandanalyse, Wellnessmassage für Körper und Seele und – auch zur Entspannung der Patienten – eine Behandlung mit dem „medi stream 3000“. REHA SÜD bietet zudem Physiotherapie, Massage/Lymphdrainage, medizinisches Aufbau- und Ergotherapie sowie Kindertherapie an. Auch eine Ernährungs- und Diätberatung gehört zum Angebot von REHA SÜD. Ein weiterer großer Baustein einer Reha ist die Nachbehandlung. Neu Gelenktes und Eingeeübtes kann so gefestigt werden.

Über REHA SÜD

Die REHA SÜD GmbH ist ein ärztlich geleitetes ambulantes orthopädisches Rehabilitationszentrum und behandelt seit über 25 Jahren Patienten mit orthopädischen und unfallchirurgischen Erkrankungen nach ganzheitlichen individuellen Therapiekonzepten. Die REHA SÜD feiert in diesem Jahr ihr 25jähriges Bestehen. Der Standort an der Lörracher Straße ist dabei in den letzten Jahren beträchtlich erweitert worden. Mit der Praxis für Physiotherapie hat REHA SÜD eine Zweigstelle in Landwasser, die mit der Praxis Klinik 2000 kooperiert. Das Qualitätsmanagement der REHA SÜD ist nach Q-Reha zertifiziert.



Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

BEHANDLUNG VON:

- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

DURCH:

- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätgestützte Krankengymnastik/ Medizinisches Aufbau- und Ergotherapie

WEITERE ANGEBOTE:

- Kinesio-Taping
- Kindertherapie
- Präventionskurse, z.B.:
 - Pilates
 - Nordic Walking
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Ausdauertraining Step-Aerobic
 - Präventives Krafttraining

REHA SÜD
... da geh ich hin!

Zentrum für
Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und
Ergotherapie

REHA SÜD GmbH
Vertragsvereinbarung
der Krankenkassen,
Rentenversicherungsträger
und Berufsgenossenschaften
Lörracher Straße 16A
D-79115 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44
info@reha-sued.de

www.reha-sued.de